



FÖRDERVEREIN
DER STÄDT. REALSCHULE NEUE FRIEDRICHSTRASSE
42105 WUPPERTAL

SATZUNG

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung am 08.11.1988

§1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen „Förderverein der städtischen Realschule Neue Friedrichstraße“, nach seiner Eintragung mit dem abgekürzten Zusatz „eingetragener Verein“ (e.V.).
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Wuppertal.
- (3) Beginn und Ende des Geschäftsjahres sind identisch mit dem Schuljahr.

§2 Zweck und Aufgabe

- (1) Der Verein verfolgt unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er verfolgt nicht in erster Linie eigene wirtschaftliche Ziele. Er ist selbstlos tätig.
- (2) Zweck des Vereins ist die Förderung der Belange der Stadt. Realschule Neue Friedrichstraße in ideeller und materieller Hinsicht. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch
 - Gewährung von Geldmitteln für den Ankauf von besonderem Lehrmaterial und Büchern sowie Prämien für gute Leistungen;
 - finanzielle Unterstützung bei der Durchführung von Schulprojekten und für Ausflüge der Schulkinder;
 - Gewährung von Beihilfen für Klassenfahrten;
 - Unterstützung bedürftiger Schüler/innen;
 - Beteiligung an der Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung schulischer Belange;
 - Förderung der Gesundheitserziehung und des Besuchs kultureller Veranstaltungen;
 - Förderung der Darstellungsmöglichkeiten der Schule;
 - Pflege einer engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und der Schulpflegschaft.

§3 Mittel des Vereins

- (1) Die Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält der Verein durch Mitgliederbeiträge, Geld- und Sachspenden, Zuschüsse und sonstige Zuwendungen. Sie dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Das gilt auch für eventuell anfallende Gewinne.
Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (2) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an das „Deutsche Rote Kreuz“, Ortsgruppe Wuppertal, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede Person werden, die rechtsfähig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte ist. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt, jedoch ist der Vorstand ermächtigt, die Aufnahme neuer Mitglieder abzulehnen, wenn das Vereinsinteresse der Aufnahme entgegensteht.
Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt nach schriftlichem Antrag durch Beschluss des Vorstandes. Gegen die ablehnende Entscheidung kann innerhalb eines Monats Berufung zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung eingelegt werden.
- (2) Die Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird. Von der Mitgliederversammlung können Umlagen beschlossen werden.
Der Vorstand kann Mitgliedern Beiträge und Umlagen aus sozialen Gesichtspunkten ganz oder teilweise erlassen. Ein Mitglied, das mit seiner Beitragszahlung drei Monate im Rückstand ist, kann durch Vorstandsbeschluss ausgeschlossen werden.
- (3) Der Austritt aus dem Verein kann nur durch schriftliche Anzeige an den Vorstand geschehen und tritt am Ende des Geschäftsjahres in Kraft, in dem die Kündigung erfolgt ist. Ein ausgetretenes Mitglied hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
- (4) Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es vorsätzlich den Interessen des Vereins zuwider handelt. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit. Der Antrag auf Ausschließung ist dem betroffenen Mitglied zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung in Abschrift zu übersenden. Eine schriftliche Stellungnahme des Betroffenen ist in der Versammlung zu verlesen.
- (5) Der Ausschließungsbeschluss wird dem nicht in der Versammlung anwesenden Mitglied vom Vorstand schriftlich bekanntgegeben. §4 Abs. 3 gilt entsprechend.

§5 Organe

Organe des Vereins sind:

1. der Vorstand,
2. die Mitgliederversammlung.

§5.1 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer und zwei Beisitzern. Der Schulleiter, im Falle seiner Verhinderung der Stellvertreter, gehört, falls er nicht gewähltes Vorstandsmitglied ist, dem Vorstand als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht an.
- (2) Die Beschlüsse des Vorstandes werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Der Vorstand führt auch die laufenden Geschäfte. Ihm obliegt gemeinschaftlich die Verwaltung und Verwendung der Mittel des Vereins. Die Mitglieder des Vorstandes sind im Sinne des §25 BGB sind nur der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende.
- (3) Die Tätigkeit des Vorstandes ist ehrenamtlich.
- (4) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit für die Zeit von zwei Jahren gewählt. Ausgenommen hiervon ist der stellvertretende Vorsitzende, der durch den Schulpflegschaftsvorsitzenden des jeweiligen Schuljahres verkörpert wird.
- (5) Die Vorstandsmitglieder bleiben auch nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt. Die Wiederwahl ist möglich, soweit andere Bestimmungen der Satzung dem nicht entgegenstehen.

§5.2 Mitgliederversammlung

- (1) Alljährlich im ersten Viertel des Geschäftsjahres muss eine ordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Der Vorsitzende erteilt den Geschäftsbericht, der Kassenwart den Kassenbericht, und die Kassenprüfer geben das Ergebnis der Kassenprüfung bekannt. Die Mitgliederversammlung beschließt im Anschluss daran über die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung wählt alle zwei Jahre den Vorstand sowie zwei Kassenprüfer. Sie legt ferner die Höhe des Jahresbeitrages fest.
- (2) Außerordentliche Mitgliederversammlungen können vom Vorstand einberufen werden. Der Vorstand ist dazu unverzüglich verpflichtet, sobald ein diesbezüglicher Antrag von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe des Gegenstandes der Tagesordnung vorliegt.
- (3) In den Mitgliederversammlungen sind alle volljährigen Mitglieder stimmberechtigt. Mindestens eine Woche vor einer Mitgliederversammlung ist den stimmberechtigten Mitgliedern eine schriftliche Einladung unter Angabe der Tagesordnung zuzusenden. Über nicht auf der Tagesordnung stehende Punkte darf nur abgestimmt werden, wenn mindestens 3/4 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Dringlichkeit feststellt sowie die Beratung und Abstimmung über den Gegenstand beschließt. Bei Abstimmungen in der Mitgliederversammlung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Ausgenommen hiervon sind solche Abstimmungen, in denen über Feststellung und Abänderung der Satzung und Auflösung des Vereins zu entscheiden ist. In diesen Fällen ist eine Mehrheit von 3/4 sämtlicher anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Vorschläge über Satzungsänderungen sind mind. eine Woche vor Beschlussfassung den Mitgliedern mitzuteilen.

- (4) Wird bei Wahlen keine Mehrheit erzielt, so findet eine Stichwahl statt. Abstimmungen erfolgen offen oder durch Zuruf. Sie müssen auf Antrag eines Mitgliedes geheim erfolgen. Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist in jedem Fall beschlussfähig.
- (5) Die gefassten Beschlüsse müssen unter Angabe des Ortes und der Zeit der Versammlung sowie des Abstimmungsergebnisses schriftlich niedergelegt werden. Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterschreiben.

§6 Kassenprüfer

Die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer prüfen mindestens einmal jährlich zum Ende des Geschäftsjahres die Kasse auf ordnungsgemäße Aufzeichnung aller Vorgänge in zeitlicher Reihenfolge, Kassenführung, Belegführung und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

§7 Auflösung

Im Falle der Auflösung des Vereins sind die im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder die Liquidatoren.



KONTAKTMÖGLICHKEITEN:

Postalisch:

Förderverein der RNF e.V.
Neue Friedrichstraße 19
42105 Wuppertal

Email

foerderverein@rnf-wuppertal.de

Ein Beitrittsformular findet sich im Internetauftritt des Vereins unter:

<http://www.rnf-wuppertal.de/Foerder.htm>

Spenden sind willkommen unter der Bankverbindung

*Förderverein Realschule Neue Friedrichstraße e.V.
Stadtsparkasse Wuppertal, BLZ 33050000, Kontonummer 488924.*